

Todo list

Figure: Hier fehlt ein Element. 5



Fakultät Informatik

Modul (AKRNM),
(W|S)S-JJJJ[/YYYY]

Projekt

Projekttitel oder -kurzbeschreibung

Autor:

Studierende oder Studierender, Mat.-Nr.: 00000000

Betreuer:

Dozentin oder Dozent

Betreuerin oder Betreuer

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung und Motivation	1
1	Kapitel	2
2	Vorlage	3
2.1	Sektion	3
2.1.1	Subsektion	3
2.2	Fazit	3
3	Kapitel	4
3.1	Beispiel 0	4
3.1.1	Unterpunkt	4
3.1.2	Fazit	4
3.2	Beispiel 1	5
3.2.1	Unterpunkt	5
3.2.2	Fazit	5
4	Schluss und Fazit	8
	Literaturverzeichnis	9
A	Anhang A	I
B	Anhang B	II
C	Anhang C	III

Abbildungsverzeichnis

3.1	Bild	4
-----	----------------	---

Tabellenverzeichnis

3.1	Tabelle	5
-----	-------------------	---

Erklärung

Hiermit versichere ich, die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet zu haben. Ich versichere weiterhin, alle wörtlich oder sinngemäß aus anderen Quellen übernommenen Aussagen als solche gekennzeichnet zu haben. Die eingereichte Arbeit ist weder vollständig noch in wesentlichen Teilen Gegenstand eines anderen Prüfungsverfahrens gewesen.

Ort, Datum

- Studierende oder Studierender -

Einleitung und Motivation

Als Teil der Bewertung des Moduls «Modul (AKRNM)» ist diese Ausarbeitung Gegenstand der Prüfungsaufgabe zum (W|S)S-JJJJ[/YYYY]. Sie enthält die Dokumentation der in Einzelarbeit erstellten Entwicklungsaufgabe und knüpft damit in großen Teilen an die in dem Modul erarbeiteten Inhalte an.

Zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird in dieser Abhandlung größtenteils auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Das gewählte generische Maskulinum bezieht sich jedoch immer zugleich auf weibliche und männliche Personen, sofern dies für die Aussage erforderlich ist.

Beschreibung der Projektaufgabe

Benennung der Projektziele

1 Kapitel

Inhalt

2 Vorlage

Einleitung

2.1 Sektion

Text

2.1.1 Subsektion

Text

2.2 Fazit

Text

3 Kapitel

3.1 Beispiel 0

3.1.1 Unterpunkt

„Das ist ein Beispielzitat.“¹

Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.
Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.
Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.
Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.

3.1.1.1 Unterunterpunkt

Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.
Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.
Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.
Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.

Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.
Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.
Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.
Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext. Das ist ein Beispieltext.

3.1.2 Fazit

Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit.
Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit.
Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit. Das ist ein Fazit.

Das ist ein Fazit aus einer Referenz. Das ist ein Fazit aus einer Referenz. Das ist ein Fazit aus einer Referenz.
Das ist ein Fazit aus einer Referenz. Das ist ein Fazit aus einer Referenz. Das ist ein Fazit aus einer Referenz.
Das ist ein Fazit aus einer Referenz. Das ist ein Fazit aus einer Referenz. Das ist ein Fazit aus einer Referenz.
Das ist ein Fazit aus einer Referenz. Das ist ein Fazit aus einer Referenz. Das ist ein Fazit aus einer Referenz.



Abbildung 3.1: Bild

¹Fußnote

Quelltext 3.1: Code-Beispiel

```
<!DOCTYPE html>
<html lang="de">
  <head>
    <meta charset="utf-8">
    <meta name="viewport" content="width=device-width, initial-
      scale=1.0">
    <title>Titel der Seite | Name der Website</title>
  </head>
  <body>
    <!-- sichtbar -->
    <p>Absatz
      <kbd>(Kontextmenu: Seitenquelltext)</kbd>
    </p>
  </body>
</html>
```

Quelltext 3.2: Some Code

```
package de.ostfalia.gdp.s21ws.s0;

import java.util.Locale;
import java.util.Scanner;

public class Template {

    public static void main(String[] args) {

        Scanner scanner = new Scanner(System.in);
        scanner.useLocale(Locale.ENGLISH);

        System.out.println("x = ");
        int x = scanner.nextInt();

        scanner.close();
        System.out.println();

        //code

        System.out.println("Ergebnis = " + "");

    }
}
```

Hier ist weiterer Text.

4 Schluss und Fazit

Schluss und Fazit

4 Literaturverzeichnis

[1] author, *title*, 1st ed. adress: publisher, 0000.

[2] ———, *title*. publisher, 0000.

A Anhang A

siehe nächste Seite

Der Anhang enthält auf den nächsten Seiten [...].

B Anhang B

C Anhang C